

Tagesordnung 1 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 06.07.2006

Vorlage Nr. 06-V-31-0001

**Taubenproblematik;
Einführung des "Augsburger Konzepts" zur tierschutzgerechten Reduzierung der
Stadttaubenpopulation**

Beschluss Nr. 0088

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die flächendeckende Einführung des „Augsburger Konzepts“ (s. Anlage zur Vorlage) zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation wird beschlossen.
2. Der Magistrat (Dezernat VII) wird beauftragt, die Trägerschaft des Stadttaubenkonzepts auf eine vertragliche Basis mit dem Tierschutzverein Wiesbaden in einem Zeithorizont von 5 Jahren zu stellen.
3. Der Einrichtung von vier Taubenschlägen in 2006/2007 wird *unter der Maßgabe, dass der Vorsitzende der Brieftaubenzüchtervereinigung Wiesbaden e.V., Manfred Klüter, in die Planung miteinbezogen wird*, zugestimmt.
(Auf dem Dachboden des Alten Rathauses, sowie in den von der Landesregierung voraussichtlich bereitgestellten Liegenschaften – am Luisen- und Kranzplatz -. Ferner besteht eine Option auf eine Einrichtung im Hauptbahnhof.)
4. Die Gesamt - Folgekosten im Verwaltungshaushalt von maximal 4.140 € je Jahr sind bereits in den Haushaltsplanentwurf 2006/2007 eingearbeitet.

Zur Umsetzung der investiven Maßnahme - Errichtung der ersten vier Taubenschläge - werden in 2006 bei der Verrechnungsstelle 2.1152.935000.006 (Errichtung von Taubenschlägen) außerplanmäßig 20.000 € bereitgestellt. Zur Deckung wird der Haushaltsrest der Haushaltsstelle 2.1152.935000.004 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens – Nachrüstung Videoüberwachung)herangezogen.

5. Die Mittel werden vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung über den Haushaltsplan 2006/2007 sowie der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde auftrags- und kassenmäßig freigegeben.

(antragsgemäß Mag 20.06.2006 BP 0556)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .07.2006

Dr. Reinhardt
Vorsitzende